

## Pressemitteilung

### **LK begrüßt die Absenkung des Wolfs-Schutzstatus**

Wichtiger Erfolg für die Zukunft der österreichischen Almwirtschaft gelungen

**Die EU-Botschafter haben sich heute für eine Herabsenkung des Schutzstatus von Wölfen ausgesprochen. LK-Präsident Franz Waldenberger betont die Dringlichkeit dieser Maßnahme: „Die Land- und Almwirtschaft in Österreich steht vor enormen Herausforderungen. Besonders die Almbauern sind durch den aktuell hohen Schutzstatus des Wolfs als „streng geschützt“ stark eingeschränkt. Die Absenkung des Schutzstatus ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit, um die Zukunft unserer Landwirtschaft zu sichern.“**

Österreichs Landwirtschaftsvertreter üben seit geraumer Zeit Druck in Richtung einer geplanten Absenkung des Schutzstatus des Wolfs auf europäischer Ebene aus. Gemeinsam mit Schweden wurde sogar ein konkreter Aktionsplan erarbeitet. Im Dezember legte die EU-Kommission daraufhin einen Vorschlag für eine Änderung der Berner Konvention vor, um den Wolf von „streng geschützt“ auf „geschützt“ herabzustufen.

#### **Umsetzung nur noch Formsache**

Nach der heutigen Entscheidung der Botschafter in Brüssel gilt die formelle Annahme des Antrags auf Änderung des Schutzstatus durch den Rat als Formsache. Danach muss die Herabsetzung des Schutzstatus Anfang Dezember im Rahmen der Berner Konvention angenommen und durch eine Änderung der FFH-Richtlinie finalisiert werden.

„In Österreich gibt es einen Beschluss der LH-Konferenz und eine einheitliche Stellungnahme aller neun Bundesländer, die auf rasche Lösungen pochen. Ohne die Herabsenkung des Schutzstatus würden wir das Aussterben unserer traditionellen Almbauern und der Almweidehaltung riskieren. Es geht nicht nur um wirtschaftliche Aspekte, sondern auch um den Erhalt unserer Kulturlandschaft und Traditionen. Wir brauchen eine Politik, die unsere Landwirte unterstützt und nicht behindert“, betont Waldenberger.



**Bildtext:** „Wir begrüßen die sich abzeichnende Einigung zur Absenkung des Wolf-Schutzstatus. Das ist ein bedeutender Schritt für den Erhalt der Almwirtschaft“, zeigt sich LK OÖ Präsident Mag. Franz Waldenberger zufrieden.

**Bildnachweis:** AdobeStock\_326635341©AB Photography, Abdruck honorarfrei

**Kontakt Rückfragen:**

DI Daniel Rogl, Tel +43 50 6902-1490, [direktion@lk-ooe.at](mailto:direktion@lk-ooe.at)

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:**

MMag. Andrea Steinmetz, Tel +43 50 6902-1491, [medien@lk-ooe.at](mailto:medien@lk-ooe.at)